

Anregungen für den Kindergottesdienst am 15.07.2023

## Ruth sorgt für Naomi

### Vom Zusammenhalten

Ruth 1,18–2,16

#### Darum geht's

Wann kommt es besonders darauf an, zusammenzuhalten?

→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:

→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

#### Ideen für den Ablauf

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

<p><b>Die Fährte aufnehmen</b></p> 	<p><b>Zusammenhalten</b></p> <p>Jeweils zwei Kinder bekommen den Auftrag, gemeinsam über Hindernisse hinweg den Raum zu durchqueren. Dabei sind zusätzliche Herausforderungen zu meistern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder halten zwischen ihren Zeigefingern gemeinsam einen Holzbaustein.</li> <li>• Die Kinder halten zwischen ihren Knien gemeinsam ein Kissen.</li> <li>• Die Kinder halten zwischen ihren Stirnen gemeinsam einen Ball.</li> </ul>	<p>Tische, Stühle etc. für einen kleinen Hindernisparcours</p> <p>Holzbaustein</p> <p>Kissen</p> <p>Ball (oder Luftballon)</p>
<p><b>Der Bibelspur folgen</b></p> 	<p><b>Zur Bibelgeschichte hinführen</b></p> <p>L erklärt, dass es heute ums Zusammenhalten geht. In der Geschichte sind es zwei ganz unterschiedliche Frauen, die zusammenhalten: Eine ist alt, die andere jung. Eine ist Israelitin, die andere Moabiterin. Trotzdem unterstützen sie sich und gehen gemeinsam durch dick und dünn.</p>	

	<p><b>Die Bibelgeschichte erleben</b></p> <p>L legt (Farb-)Stifte bereit und verteilt die ausgedruckten Händesymbole an die Kinder. Die Kinder suchen sich je zwei Farben für das Ausmalen der zwei Hände aus. Beim Hören der Geschichte sollen die Kinder darauf achten, wann Naomi und Ruth durch ihr Handeln zeigen, dass sie zusammenhalten, und dann die betreffende Hand ausmalen.</p> <p>L liest die biblische Geschichte vor (S. 18 ff.).</p>	<p>(Farb-)Stifte</p> <p>Pro Kind 1 Ausdruck der „Kopiervorlage Händesymbol“</p> <p>Heft „Schatzkiste“</p>
	<p><b>Über Fragen nachdenken</b></p> <p>L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben.</p> <p>Auch die „Darum geht’s“-Frage wird besprochen. Eine Antwort dazu kann lauten: Ruth und Naomi hatten es schwer. Beide hatten ihre Ehemänner verloren, waren arm und mussten sich ein neues Leben aufbauen. In solch schwierigen Situationen hilft es besonders, wenn man zusammenhält. Auch der Feldbesitzer Boas hatte sich für das Zusammenhalten entschieden, denn er ließ Korn für die Armen auf dem Feld liegen (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).</p>	
<p><b>Im Heute landen</b></p> 	<p><b>„Voll im Leben“ (S. 21)</b></p> <p>L bespricht mit den Kindern die dort geschilderte Situation. Was soll Emilia machen? Was setzt sie bei den beiden Entscheidungsmöglichkeiten jeweils aufs Spiel? Was würde sie gewinnen?</p> <p>L erklärt, dass Entscheidungen das Leben verändern können, so wie es bei Ruth der Fall war. Ruth hat sich in schwieriger Zeit für die Freundschaft mit Naomi entschieden. Was hat sie dadurch gewonnen?</p> <p><b>#Zusammenhalten</b></p> <p>L fragt die Kinder, ob sie wissen, was ein Hashtag ist. Der Begriff setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „hash“ = „Raute“ (#) und „tag“ = „Schlagwort“. Mit diesem Symbol markiert man in den sozialen Medien Schlagwörter, die eine Bedeutung für die Menschen in unserer Zeit haben. Falls möglich, können den Kindern hierzu verschiedene Beispiele in sozialen Netzwerken gezeigt werden.</p> <p>L schreibt „#Zusammenhalten“ an die Flipchart und fragt die Kinder, wie wichtig dieses Schlagwort ihrer Meinung nach zurzeit für alle Menschen auf der Welt ist. Warum sollten Menschen jetzt besonders zusammenhalten? (Weltweite Probleme: Umweltbedrohungen, Klimakrise, Armut, Energieknappheit, Ungerechtigkeit, Verfolgung, Hunger, Flucht.)</p> <p>L erklärt, dass wir uns an die Seite der Menschen stellen sollten, die besonders von solchen Schwierigkeiten betroffen sind. Wir sollten nach Lösungen suchen, Nahrungsmittel, Geld und Energiequellen wie bspw. Erdöl gerecht verteilen und von unserem Wohlstand abgeben. Nur gemeinsam können wir die weltweiten Probleme lösen und jede und jeder von uns kann sich für das Zusammenhalten einsetzen.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p> <p>Evtl. Beispiele für Beiträge zu verschiedenen Hashtags in sozialen Medien (z. B. mithilfe eines Smartphones)</p> <p>Flipchart, Stift</p>

<p><b>Einen Schatz finden</b></p> 	<p><b>WortSchatz (S. 23)</b></p> <p>L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe „Kopiervorlage WortSchatz“). L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor.</p> <p>Die Kinder sollen einschätzen, wie wichtig der WortSchatz für ihr Leben ist: 1 = nicht wichtig, 10 = äußerst wichtig. Dann stellt L ein Gefäß mit Murmeln in die Mitte. Jedes Kind nimmt sich so viele Murmeln heraus, wie es Punkte vergeben hat, und legt sie in einen Hut. Die Murmeln im Hut werden gezählt und durch die Anzahl der Kinder geteilt. Dadurch entsteht eine durchschnittliche Bewertung für den Spruch.</p> <p>An der Wand ist ein Plakat befestigt, das ein Koordinatensystem darstellt: Auf der waagrechten Achse befinden sich 14 Stellen (für die 14 Themen in diesem Vierteljahr), auf der senkrechten 10 Stellen. Das aktuelle WortSchatz-Kärtchen wird am ermittelten Punkt angebracht. L kündigt an, dass sich nach diesem Vierteljahr zeigen wird, welcher Spruch für die Gruppe die meiste Bedeutung hat.</p> <p>Zum Schluss kann sich jedes Kind, wenn es möchte, ein Kärtchen mit nach Hause nehmen.</p>	<p>Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet)</p> <p>Pro Kind und L 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche</p> <p>Gefäß mit Murmeln</p> <p>Hut</p> <p>Plakat mit Koordinatensystem</p> <p>Klebestreifen</p>
<p><b>Kreativ werden</b></p> 	<p><b>Plakate gestalten</b></p> <p>Die Kinder bekommen den Auftrag, zum Hashtag „Zusammenhalten“ kleine Plakate zu gestalten. Dazu könnte bspw. das Händesymbol (ohne die Namen) abgezeichnet werden.</p> <p>Außerdem kann L Straßenkreide an die Kinder austeilen und sie ermutigen, „#Zusammenhalten“ auf Gehwege oder geeignete Flächen in Fußgängerzonen etc. zu schreiben – als Botschaft für die Menschen, die hier unterwegs sind.</p>	<p>A4-Zeichenblätter</p> <p>(Farb-)Stifte</p> <p>Evtl. „Kopiervorlage Händesymbol“</p> <p>Straßenkreide</p>

## Informationen zur Bibelgeschichte

Die beiden Witwen Naomi und Ruth verlassen Moab und kommen zur Zeit der Gerstenernte in Bethlehem an. Die Gerste erntet man damals im Frühjahr als Erstes – dies markiert in Israel den Jahresbeginn. Während des Passahfestes wird die Erstlingsgarbe dargebracht. 50 Tage danach, zu Schawuot (jüdisches Wochenfest), folgt die Weizenernte. Wie so vieles in der Bibel hat das Eintreffen der Frauen zu genau dieser Jahreszeit eine symbolische Bedeutung: Mit Ruth fängt etwas Neues an. Sie bekennt sich zu Naomi, zum Volk Israel und zum Gott Israels, und sie nimmt die jüdische Religion an. Damit beginnt die Dynastie Davids, denn Ruth wird die Großmutter von Davids Großvater.

Zunächst geht es aber nur um die beiden Frauen. Naomi nennt sich „die Bittere“ (Mara), denn sie fühlt sich ihres Glückes beraubt. Aber die treue Ruth scheint ihr Halt zu geben und sorgt für sie und für sich selbst. Während der Gersten- und der Weizenernte hält sie auf dem Feld von Boas Nachlese (vgl. Ruth 2,23). Wahrscheinlich wird sie von Boas und seinen Leuten so freundlich aufgenommen, weil sie sich um die mit Boas verwandte Naomi kümmert.

Das Thema „Zusammenhalten“ hat in unserer Gesellschaft viel damit zu tun, dass man sich solidarisch an die Seite der Menschen stellt, die von den Problemen der Zeit stärker betroffen sind als man selbst. Nichts anderes hat Jesus gepredigt.

## Rätsellösung (S. 22)

UNTERSTÜTZEN

HELFEN

MITFÜHLEN

ERMUTIGEN

VERBÜNDEN

TEILEN

STÄRKEN

BESCHÜTZEN

BEISTEHEN

Lösung:

ELIMELECH

## Kopiervorlage Händesymbol



## Kopiervorlage WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.



In schwierigen  
Zeiten müssen wir  
zusammenhalten.



In schwierigen  
Zeiten müssen wir  
zusammenhalten.



In schwierigen  
Zeiten müssen wir  
zusammenhalten.



In schwierigen  
Zeiten müssen wir  
zusammenhalten.



In schwierigen  
Zeiten müssen wir  
zusammenhalten.



In schwierigen  
Zeiten müssen wir  
zusammenhalten.